

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 22.02.2013

Dezernat: VI Verkehr

Eingang Amt 01: 25.02.2013, 13.00 Uhr

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

B 113

V - StR Stefan Majer

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 16

Betreff

Verwendung der Stellplatzablösemittel 2012

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom 23.05.2002	§ 2999
b) Antrag der GRÜNEN-Fraktion	vom 11.04.2002	NR 592
c) Etat-Antrag der	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats	vom	OA
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage der	vom	A
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) letzter Bericht des Magistrats	vom 11.06.2012	B 258

Vertraulich: ja nein

Anlage(n): Maßnahmenliste

Begründung der Vertraulichkeit:

Der oben bezeichnete Beschluss lautet: - auszugsweise -

"Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung zukünftig jährlich über die Verwendung der Stellplatzablösegeder zu berichten. Aus diesem Bericht soll künftig auch begründet hervorgehen, für jeweils welche Vorhaben der Magistrat die Verwendung von Stellplatzablösegedern abgelehnt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung erinnert den Magistrat an ihre Beschlussfassung, wonach jährlich mindestens fünf Prozent der Stellplatz-ablösegelder für Investitionen in den Radverkehr verwendet werden sollen und besteht nachdrücklich auf dessen Umsetzung, Verwaltungshaushalt 1997, Etat-Antrag E 1201."

Die oben bezeichnete Anfrage lautet:

Die oben bezeichnete Initiative lautet:

Zwischenbericht:

Bericht:

Zugänge und Abgänge

Die Situation der Rücklage stellt sich für das Jahr 2012 wie folgt dar:

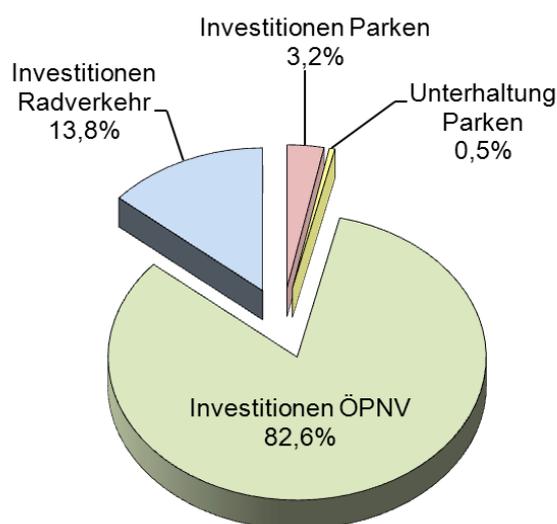
Rücklage Jahresbeginn	84.471.802,32 €
Zugänge	2.317.945,00 €
Abgänge	- 13.173.431,28 €
Rücklage Jahresende	73.616.316,04 €

Verwendung der Mittel

Innerhalb des Berichtszeitraumes sind für die jeweiligen Fördertatbestände folgende Summen verwendet worden:

Investitionen ruhender Verkehr	414.275,71 €
Unterhaltung ruhender Verkehr	63.115,67 €
Investitionen ÖPNV	10.885.474,81 €
Investitionen Radverkehr	1.810.565,09 €
Insgesamt	13.173.431,28 €

Nach den einzelnen Förderbereichen klassifiziert ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:



Investitionen in den ruhenden Verkehr wurden zum Beispiel im Rahmen

- der Erneuerung der Wächtersbacher Straße,
- der Umgestaltung des Neebplatzes und der Heidestraße sowie
- des lärmoptimierten Ausbaus der Homburger Landstraße zwischen Urseler Weg und Deuil-La-Barre-Straße

geleistet.

Die Investitionen für den ÖPNV machen auch 2012 wieder den größten Teil der Förderung aus.

Unter anderem wurde

- der barrierefreie Umbau von Straßenbahn- und Bushaltestellen,
- die Straßenbahnanbindung Frankfurter Bogen und der Umbau von Haltestellen im Zuge der verlängerten Linie 18,
- der Stadtbahnanschluss Riedberg und
- die Nachrüstung von Aufzügen an Stadtbahnhaltestellen

bezuschusst.

Knapp 14 % aller in 2012 ausgezahlten Mittel wurden für Maßnahmen zur Radverkehrsförderung verwendet, womit dieser Anteil deutlich über dem per Stadtverordnetenbeschluss festgesetzten Wert liegt.

Folgende Maßnahmen wurden dabei berücksichtigt:

- der Ausbau von Fahrradrampen im Unterführungsbereich des Bahnhofs Rödelheim und
- der Bau verschiedener Fahrradrouten.

Eine detaillierte Auflistung aller Maßnahmen, die im Jahr 2012 aus Stellplatzablösemitteln (mit-)finanziert wurden, und deren aktueller Finanzierungsstatus, sind in der Anlage zusammengestellt.

gez.: Feldmann

begl.: Lenz